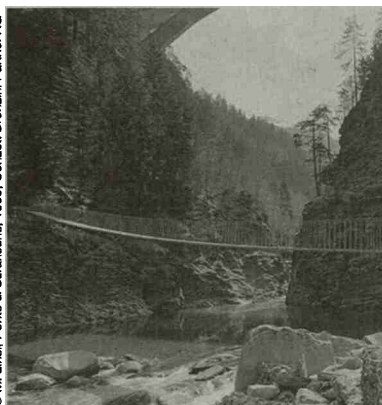




In die Natur eingebettete Baukunst aus 200 Jahren

Die von der Accademia di architettura der USI organisierte Ausstellung präsentiert in 16 grossformatigen Fotografien Brücken, Viadukte, Stege, Tunnel und Stützmauern, die seit Ende des 18. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit in der Schweiz errichtet wurden. Ausgewählt hat die Bilder Jürg Konzett, Ehrendoktor der USI und zurzeit Dozent an der Accademia di architettura in Mendrisio, der auch für die Texte und Zeichnungen verantwortlich ist.

© M. Linsi, Ponte di Suransuns, 1998, Konzett Bronzini Partner AG



Diese 16 Fotografien werden in Filmen und 22 Holzmodellen Bauten des Ingenieurbüros Konzett Bronzini Partner AG gegenübergestellt. Die Ausstellung ist in 23 Themenbereiche gegliedert und erstreckt sich über alle drei Stockwerke des Teatro dell'architettura. Unter den ausgestellten Bauten befinden sich Arbeiten bedeutender Vertreter der Schweizer Bautradition, wie Karl Etzel, Robert Maillart,

Alexandre Sarrasin, Rino Tami und selbstverständlich das Churer Ingenieurbüro Konzett Bronzini Partner AG. Die gezeigten Bauwerke zeichnen sich durch eine besonders sensible Einbettung in ihre Umgebung aus und betreffen vornehmlich Projekte mit architektonischem Anspruch. Sie sollten und sollen nicht nur technischen und wirtschaftlichen Faktoren, sondern auch ästhetischen Aspekten gerecht werden.

“Landscape and Structures”, Ausstellung bis Sonntag, 7. Juli, Teatro dell'architettura, Via Turconi 25, Mendrisio, www.arc.usi.ch.